

Bayern-Titel für Markus Strasser

Markus Strasser, der 19-jährige Athlet der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld, holte sich die bayerische Meisterschaft im Fünfkampf.

Franz Pretzl



Markus Strasser freut sich über den bayerischen Meistertitel im Fünfkampf. Foto: Franz Pretzl

Burglengenfeld. Der einzige TV-Athlet musste in Pfaffenhofen wegen muskulärer Probleme aber arg auf die Zähne beißen.

Bei bestem Wetter und guter Organisation war es eigentlich der perfekte Tag für sehr gute Leistungen. In Markus Strassers Altersklasse traten fünf Athleten an. Nach der ersten Disziplin über die 100 m, die er in 11,49 Sek. gewann, stand er erwartungsgemäß an erster Stelle. Mit einem Polster von rund 40 Punkten ging es in den Weitsprungwettbewerb. Strasser hatte nach dem Sprint muskuläre Probleme, so dass der Weitsprung eine schmerzhaft Angelegenheit wurde. Im letzten Versuch biss er auf die Zähne, flog auf 6,07m und gewann.

Beim Kugelstoßen erreichte Strasser mit der Einstellung seiner Bestweite von 10,87m sein Ziel, musste aber trotzdem seine Führung abgeben. Im Hochsprung galt es niedrig einzusteigen, um Punkte zu sichern. Am Ende übersprang er zwar nur 1.67m, aber der Fuß blieb heil. Als Zweiter hatte er vor dem abschließenden 400m Rennen noch einen 3 Sekunden Vorsprung auf den Dritten. Der Blick auf Gold war für ihn zu diesem Zeitpunkt nicht mehr realistisch, da sein Konkurrent mit übersprungenen 1,91 m eine starke Leistung hinlegte und dieser auch ein Top 400m Läufer ist.

In jedem Fall war es für ihn klar, dass er für die Vizemeisterschaft ins Ziel kommen musste. Nach 57,91 sek stürmte er ins Ziel. Natürlich war er weit weg von seiner Bestzeit (55,14), doch eine Medaille war ihm sicher. Der bis dahin führende Athlet musste beim 400m-Sprint verletzt aufgeben. Damit durfte Markus Strasser sich über seinen ersten Bayerischen Titel freuen, nur getrübt durch die vielen Verletzungen. (bpf)